

Sport statt Gewalt 2013

Fairplay stand an oberster Stelle

Zum achten Mal fand auf dem Gelände des MFC Phönix 02 das Turnier „Sport statt Gewalt“ statt. Die insgesamt sieben Teams der 4. Klassen der Freien interkulturellen Waldorfschule, der Käthe-Kollwitz-Schule, der Uhlandsschule und der Wilhelm-Busch-Schule traten gegeneinander an mit dem Ziel, die sportlichste und faireste Schulklasse zu ermitteln.

Im Zentrum standen neben Spaß und Freude am Sport die

Regeln des Fairplay, welche zum Erreichen von Platzierungen und Auszeichnungen grundlegend waren. Die Quartiermanagements Herzogenried und Neckarstadt-West, sowie das Quartierbüro Wohlgelegen und das Polizeirevier Neckarstadt hatten zusammen mit dem MFC Phönix 02 eine spannende Sportveranstaltung vorbereitet. Auch in diesem Jahr fand das traditionsreiche Turnier in drei Kategorien statt: Sowohl beim Fußball als

auch beim Tauziehen und beim Geschicklichkeitswettbewerb konnten die Schülerinnen und Schüler ihr Können unter Beweis stellen. Eltern, Lehrer und Fans verfolgten gespannt das bunte Treiben und feierten eifrig die Mannschaften an.

Beim Fußball spielten jeweils sieben Spieler gegeneinander, wobei in jeder Mannschaft mindestens ein Mädchen während des Spiels auf

dem Platz stehen musste. Beim Tauziehen, welches im Anschluss an das jeweilige Fußballspiel stattfand, traten Jungen gegen Jungen und Mädchen gegen Mädchen an.

Im Geschicklichkeits-Parcours unter der Leitung von Stefan Ebert, dem zuständigen Jugendsachbearbeiter des Polizeireviers Neckarstadt, traten die Schülerinnen und Schüler jeweils einzeln an. Da die Platzierungen dieses Wettbewerbs erst noch genau errechnet werden müssen, wird die Pokalübergabe zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden.

Das Turnier wurde dieses Mal eindeutig von Mannschaften der Käthe-Kollwitz-Grundschule beherrscht und zwar sowohl im Bereich Fußball als auch beim Tauziehen. Das Team der „Incredibles“ verwies die „Starbreaker“ und die „Back Ninjas“ auf die Plätze und wurde Turniersieger. Der Fairness-Pokal ging wie im vergangenen Jahr an ein Team der Uhland-Schule, und zwar an die Uhland Players. Zum Abschluss des Sportfests erhielten alle Teilnehmer ein T-Shirt mit dem Aufdruck „Sport statt Gewalt 2013“. Ermöglicht wurden diese Erinnerungs-T-Shirts durch einen Sponsor.



Teilnehmer bei „Sport statt Gewalt“ mit ihren orangefarbenen T-Shirts.

Bild: red

red